



Pressenotiz

Solkraftwerke für Industriedächer

Bei Sulfurcell diskutierten Berlins Staatssekretärin für Stadtentwicklung Hella Dunger-Löper, Dacheigentümer und Investoren die Wirtschaftlichkeit solarer Aufdachanlagen

Berlin, 16.03.2010 - Gemeinsam mit rund 50 Investoren und Dacheigentümern diskutierte Sulfurcell beim Working Lunch "Solares Bauen in der Praxis" über Wirtschaftlichkeit und Lösungsmöglichkeiten solarer Dünnschichtanlagen auf ungenutzten Industriedächern. Sulfurcell Geschäftsführer Dr. Nikolaus Meyer erläuterte: "Wenn es gelingt, wirtschaftliche Photovoltaiklösungen mit leichten Dachkonstruktionen zu kombinieren, werden ansonsten brachliegende Flächen zu dezentralen Kleinkraftwerken." Neben Gerhard Stryi-Hipp, Leiter Energiepolitik Fraunhofer ISE, zeigte sich auch Mike Burkhardt, Fachberater Erneuerbare Energien von der Berliner Bank überzeugt, dass solare Dachanlagen auch nach der geplanten Novellierung des Erneuerbaren Energien Gesetzes ein sicheres Investitionsobjekt bleiben. Staatssekretärin Hella Dunger-Löper, in der Berliner Senatsverwaltung verantwortlich für Stadtentwicklung, betonte die große Bedeutung von Solaranlagen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtplanung in Berlin.

Im Anschluss an den Working Lunch konnten die Teilnehmer die neue 310kW Dünnschichtanlage auf dem Dach von Sulfurcells Produktionshalle besichtigen. Gewicht und Windlast wurden durch eine innovative Gestelltechnik so weit reduziert, dass die Anlage auf dem Leichtbaudach der Fabrik realisiert werden konnte, obgleich die Halle nur eine geringe Tragfähigkeit besitzt. Die Anlage produziert rund 275 MWh Strom pro Jahr und ist damit eine der größten Aufdachanlagen in Berlin.

Das Berliner Technologieunternehmen Sulfurcell gehört zu den führenden Herstellern CIS-basierter Dünnschicht-Solarmodule und hat seine hochwertigen Produkte bereits im Jahr 2005 auf dem Markt eingeführt. Das Unternehmen hat sich aus Europas führendem Forschungsinstitut für Dünnschicht-Photovoltaik, dem Helmholtz-Zentrum Berlin, entwickelt. Zu seinen Investoren und Eigentümern zählen renommierte Energieunternehmen wie GdF Suez und Vattenfall Europe sowie INTEL Capital. Das Unternehmen wurde vielfach ausgezeichnet, so zählt die britische Zeitung Guardian Sulfurcell zu Europas ein Hundert 'Hottest Cleantech Companies'.